

FSG | 31.01.2025 | Nr. 31/25

## Lukas Kilian und Rasmus Vöge: Starkes Signal für die maritime Wirtschaft in Schleswig-Holstein

Zu den Übernahmen der Werften FSG in Flensburg durch die Rönner-Gruppe (Bremerhaven) und Nobiskrug in Rendsburg durch die Lürssen-Werft (Bremen) erklären der wirtschaftspolitische Sprecher Lukas Kilian und Rasmus Vöge Fachsprecher für die maritime Wirtschaft:

„Die Übernahmen der Werften durch familiengeführte Unternehmen aus der Schiffbaubranche ist ein ganz starkes Signal für die maritime Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Wir freuen uns sehr, dass die neuen zukünftigen Eigentümer ein Bekenntnis zum Schiffbaustandort Schleswig-Holstein abgegeben haben und den Werftenstandorten eine neue Perspektive geben.“

Die CDU-Landtagsfraktion dankt allen beteiligten Akteuren, dem Insolvenzverwalter, der Belegschaft, den neuen Eigentümern, den Kunden der Werften und unserer Landesregierung, der es als Moderator gelungen ist, Investoren und Werften zusammenzubringen, für ihr erfolgreiches Engagement in dieser wichtigen Entscheidung für den Industriestandort Schleswig-Holstein. Wir erkennen bei Allen, die an der Rettung der Werften und der Arbeitsplätze beteiligt waren, eine hohe Professionalität, mit der bis zum Schluss erfolgreich gearbeitet wurde.

Jetzt gilt es, neue Aufträge für die Werften zu akquirieren, damit sie sich in einem wachsenden Marktumfeld erfolgreich positionieren können. Unsere Ansage während der letzten Wochen gilt: Das Land wird auch hier unterstützend zur Seite stehen und z.B. die Absicherung von Aufträgen unter Voraussetzung der beihilferechtlichen Möglichkeiten prüfen.“